

40 Span zu 16



Schriftleitung: Calle Conquistador, 39, 1.° Tel. 2284.
 Druck: Imprenta Ordinas.
 Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.
 Banco Alemán Transatlantico
 Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag
 Anzeigen laut Tarif. Kleine
 Anzeigen pro Wort 10 cts.
 Bezugspreis: Halbj. Ptas. 6.-
 Ausland: Pes. 10.-

Jhrg. 1934

Palma de Mallorca, 1. April

No. 27

BACILLUS MALLORQUINENSIS

Sucht ihn nicht in irgend einem medizinischen Handbuch! Er ist neu....., nein, er ist uralt. Trotzdem findet Ihr ueber ihn weder eine wissenschaftliche Abhandlung, noch irgend einen mikrobiologischen Aufsatz. Ja, er ist uralt, so lange die Insel ueberhaupt besteht. Uraht und unausrettbar. Der Mallorquiner ist gefeit gegen ihn. Beim Fremden aber frisst er sich ein, zehrt an ihm, nimmt Besitz von ihm. Einerlei, ob nun der Fremde westlichen Gestaden entstammt, ob er seine ersten Gehversuche unter Londons Nebelruss machte, oder ob griechisch-ewig-blauer Himmel ihn nie zum Einkauf eines dickgefütterten Wintermantels veranlassen konnte. Jawohl, es ist so....., der Bacillus hat ihn gestochen. Er ist nicht wieder von der Insel wegzukriegen.....

1000 vor Christi

Leise schwellt der Wind die Segel. Ruhig fährt das Boot über spiegelglattes Meer. Eine Handvoll Korinther an Bord. Meligenesi mit seiner Leier erinnerte die Weltenfahrer in suess-melodischen Weisen an heimatliche Gestade..... Land taucht in der Ferne auf. Mallorca.....! Keine Angst, ihr Söhne Hellas! Kein Menschenfresser wird Euch belästigen, ewigblauer Himmel, (damals, heute hat der Krieg die Sache geändert), gerade und aufrechte Menschen werden Euch Eure Heimat vergessen machen! Der Bacillus Mallorquinensis nahm von Meligenesi und seinen Getreuen Besitz, und heute noch laufen Nachkommen jener Griechen auf der Insel herum.

1000 nach Christi

Spitzbaerte und Allah-il-Allah-Rufe, Fahnen mit Halbmond, Damaszener Schwerte, «Heiliger Krieg» und «Tod den Christenhunden», Al-Makkari ben Mohammed stösst auf die Insel. Schwer beladen sind die Piratenschiffe. Ausgeraubt liessen sie die sardinische Kueste hinter sich. Mallorca wird eingenommen!... Nein, ... Al-Makkari, es ist umgekehrt, Mallorca nimmt Dich ein! Nimmt

Besitz von Dir, frisst Dich auf! Jawohl, es ist so Du, lieber Leser, kannst heute noch auf dem täglichen paseo im Borne Nachkommen jenes Al-Makkari ben Mohammed antreffen. Wenn Du einigermassen ein Auge hast, wirst Du sie erkennen..... Ja, ja, der Bacillus hats gemacht.

Fast 2000 nach Christi

«Otto, ich sage Dir, vier Stunden bin ich hier aber heute Abend fahre ich wieder los! So ein Schw... wetter. Da haben wirs zu Hause denn doch besser. So eine luegnerische Reklame. Vom Himmel ueberhaupt nicht zu sehen, und von wegen Sonne....! Nein, ich kann nicht verstehen, wie Du MICH hierher bringen konntest!» So sprach vor einem halben Jahr Frau Lotti Mueller aus Berlin-Tempelhof in einer Elektrischen via Porto-Pi zu ihrem getreuen Otto.

Gestern sah ich Frau Lotti und Herrn Otto wieder. Sie haben sich mittlerweile ein Häuschen gekauft. Sie sind nie wieder von der Insel wegzukriegen. Auch wenn die heimatliche Regierung die monatlichen 200 Mark noch reduzieren sollte. Jahrhunderte spaeter werden auf dem paseo im Borne gemuetlich Meligenesis, Al-Makkari ben Mommaheds und Lotte Muellers Nachkommen spazieren gehen, und man kann sie nicht wechseln. Klassisch-griechische Gesichter, dann wieder dunkelbraune mit leicht gewelltem Haar, dann wieder andere mit dem Made-in-Germany-Etikett. Grundverschieden, aber alle haben den gleichen Bacillus.

Die spanische Regierung hat sich ja jetzt zur Aufgabe gemacht, den Bacillus Mallorquinensis zu dosieren. Er soll nur noch in bestimmten Mengen, fuer bestimmte Zeiten und fuer ganz bestimmte Leute verschrieben werden. Ich glaube ja nicht, dass es die Regierung fertig bringt und den Kampf mit dem Bacillus siegreich bestehen wird. Er ist staerker und aelter als sie. Es wird sie ueberleben und bleibt.
 R. W.

WIR WUENSCHEN
 UNSEREN LESERN, ABONNENTEN, INSERENTEN UND FREUNDEN
 EIN RECHT FROHES OSTERFEST!
 "DER HEROLD"

WIRTSCHAFTSDIENST

15 000 Waggon deutsche Gaskohle nach Ungarn

Wie Budapester Pressemeldungen zu entnehmen, ist, ist in dem neuen deutsch-ungarischen Handelsabkommen die Lieferung von rd. 15 000 Waggon Ruhr-Gaskohle nach Ungarn vorgesehen. Die deutschen Kohlenlieferungen sind für die Budapester Gaswerke bestimmt.

Griechenland bestellt deutsche Triebwagen

Wie aus Athen berichtet wird, hat die Peloponnes-Eisenbahngesellschaft den Beschluss gefasst, in Kürze eine Reihe von Triebwagen bei der deutschen Industrie in Auftrag zu geben. Was die finanzielle Seite betrifft, so soll der Gegenwert der deutschen Triebwagenlieferungen zunaechst gestundet werden. Gegenwärtig finden bereits zwischen den interessierten Stellen Verhandlungen über die Vergebung der Lieferaufträge statt.

Aufnahme der Rasierklingen-Produktion in Griechenland. Gefährdung deutscher Ausfuhrinteressen

Wie aus Athen berichtet wird, werden hier z. Zt. Vorbereitungen fuer die Errichtung der ersten grösseren griechischen Rasierklingen-Fabrik getroffen. Gegenwärtig finden mit den massgebenden Wirtschaftsstellen Verhandlungen statt, die eine staatliche Förderung der Rasierklingen-Erzeugung zum Ziele haben. Griechenland hat bisher einen grossen Teil seines Rasierklingenbedarfes in Deutschland gedeckt und demzufolge als Absatzgebiet der deutschen Rasierklingenindustrie eine grössere Bedeutung besessen.

Untersuchung arktischer Erdoel- und Kohlenvorkommen.

Wie uns aus Morkau berichtet wird, ist soeben eine wissenschaftliche Expedition aufgebrochen, die die vermuteten Erdöl- und Kohlenvorkommen jenseits des 74. und 75. Breitengrades untersuchen soll. Werden die Untersuchungen erfolgreich verlaufen, so sollen Massnahmen zum Abbau dieser Vorkommen getroffen werden.

363 Schiffe 1933 verlorengegangen.

Im Jahre 1933 gingen insgesamt 363 Schiffe verloren. Wenn gleich sich diese Zahl gegenüber 1932 um 31 Schiffseinheiten erhöhte, so ging deren Bruttotonnage von 414 655 auf 366 976 BRT zurück. Die 1933 verlorengegangene Schiffstonnage entspricht hinsichtlich der Schiffszahl etwa der Hälfte der im vergangenen Jahr abgewrackten Tonnage. Die abgewrackte Bruttotonnage belief sich jedoch auf 2 321 250 to.

Argentinischer Schienenauftrag fuer das Internationale Schienenkartell.

Die in den letzten Tagen zwischen Vertretern argentinischer Eisenbahngesellschaften und des Internationalen Schienenkartells stattgefundenen Verhandlungen zwecks Vergebung grösserer Aufträge sind soeben erfolgreich abgeschlossen worden. Dem Schienenkartell wurde ein Auftrag auf insgesamt 50 000 to Eisenbahnschienen übertragen, mit der Bedingung, dass rd. 12 500 to Eisenbahnschienen in Belgien hergestellt werden.

Neue Russen-Auftraege fuer die polnische Eisenindustrie.

Wie aus Warschau berichtet wird, beabsichtigt die polnische Handelsniederlassung der UdSSR in den nächsten Tagen grössere Aufträge auf Walzmaterialien an die polnische Eisenindustrie zu vergeben. Völlig neu wird die Auftragsvergebung von 7 100 to Röhren sein, über die gegenwärtig noch Verhandlungen schweben. Allgemein rechnet man damit, dass das Ende März ablaufende polnisch-russische Kontingentabkommen bis Ende 1934 verlängert wird.

Montage amerikanischer Automobile in der Schweiz

Die Bestrebungen, die schweizerische Automobileinfuhr durch die Montage ausländischer Kraftfahrzeuge stark einzuschraenken, haben weitere Erfolge gezeigt. Zwischen den Saurerwerken in Arbon und der Chrysler Export Corporation, Detroit, ist unlängst ein Abkommen getroffen worden,

wonach zunaechst rd. 400 Wagen in der Schweiz zusammengestellt werden sollen. Es ist die Aufnahme der Montage der Dodge- und Plymouth - Typen beabsichtigt. Von Seiten der massgebenden schweizerischen Wirtschaftsstellen werden diese Bestrebungen weitestgehend unterstuetzt, was sich in Kuerze nicht zuletzt auch auf die kuenftige Gestaltung der schweizerischen Automobileinfuhr weitgehend auswirken wird.

Anstieg der Italienischen Erdoel-Benzinerzeugung 1933

Nach den neuesten Produktionsschaetzungen stieg die italienische Benzinzerzeugung im vergangenen Jahr von 156 863 auf 163 021 to an. Der gesamte italienische Benzinbedarf konnte dabei zu rd. 9 % aus der Inlandsproduktion gedeckt werden. Die Erdoelzerzeugung (Petroleum) erfuhr einen Anstieg von 32 641 auf 42 184 to.

Monsieur EMMANUEL DAMENFRISEUR

(frueher im Hotel Formentor)
14 de Abril, 96 Terreno, Tel. 2312

EXPORT - IMPORT ALBERTO FISCHERH

San Jalme, 3 - Apartado 73 - Tel. 1130

"Chez Gaspard"

Plaza Santa Catalina Thomás
bietet

Mittag u. Abendtisch komplett zu Pes. 3.25
sowie

Deutsche, franzoesische, englische SPEZIALITAETEN.

Letzte Grammophon-
Modelle. Reiche
Auswahl im Schall-
platten und Radio

Casa Castellá



Santo Domingo 34 - 36

Palma

CRÉDITO BALEAR

Spezial Auslands Abteilung

Tel. 1300 und 2222

7 Palacio

Telegr. CREDILEAR

PALMA DE MALLORCA

Geldwechsel

Kreditbriefe

VON DEN KUNSTEN

Zehn Jahre Deutsches Schauspielhaus in Riga.

Das Deutsche Schauspielhaus in Riga konnte jetzt sein 10-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum wurde mit einer Festvorstellung von Hauptmanns "Hanneles Himmelfahrt" begangen.

Richard Strauss im Leipziger Gewandhaus.

Das letzte Gewandhauskonzert dieser Saison wird Dr. Richard Strauss als Ehrengast in Leipzig dirigieren. Es werden die Couperin-Suite des Meisters, ferner Gesänge mit Orchester und Alpen-Sinfonie zur Aufführung gelangen.

Der neue Petrus-Darsteller von Oberammergau.

Durch den plötzlichen Tod des Trägers der Petrus-Rolle wurde in Anbetracht der bald beginnenden Spielzeit eine sofortige Neuwahl notwendig. Als Darsteller des "Petrus" wurde vom Passionspielkomitee Hubert Mayr gewählt, der als Ersatz in Aussicht genommen war und bisher ebenfalls eine Apostelrolle, die des "Jakobus" innehatte. Der neue Darsteller, gegen die bisherige Gewohnheit ein junger Petrus, kommt im Alter der geschichtlichen Tatsache näher. Hubert Mayr stammt aus einer Schnitzerfamilie und gehört einem älteren Ammergauer Geschlecht an, das auch den berühmten "Christus-Mayr" zu den Seinen zählte. Seit mehr als 100 Jahren ist das schauspielerische Talent der Mayrs in den Passionsspielen immer wieder besonders hervorgetreten.

Oberammergau im Rundfunk

Zum ersten Male in der 300-jährigen Geschichte der Oberammergauer Passionsspiele wird bei den diesjährigen Jubiläumsspielen eine Uebertragung durch Rundfunk nach Amerika stattfinden. Am 13. Mai abends 6 Uhr wird ein Teil der Ouvertüre u übertragen. Nach einer kurzen, von Anton Lang in englischer Sprache gehaltenen Einleitung wird noch ein Stück des Einzugschors gesendet.

Jubiläumsmusik fuer Oberammergau

Prof. Wilhelm Mueller, der Komponist der "Kreuzschule", hat fuer die diesjährigen Oberammergauer Passionsspiele eine Jubiläumsmusik geschrieben, die jeweils die Vorstellungen einleiten und am 21. Mai zum ersten Male aufgefuehrt werden soll.

Peer Gynt wird verfilmt.

Eine aus deutschen, französischen, englischen und schwedischen Filmproduzenten bestehende Gruppe hat mit den Erben des Dichters Ibsen ein Abkommen geschlossen, demzufolge "Peer Gynt" nunmehr doch endlich verfilmt werden wird. Ueber die Besetzung der verschiedenen Versionen wird noch verhandelt, nur fuer die Titelrolle in der englischen Version ist mit ziemlicher Bestimmtheit Douglas Fairbanks jun. vorgesehen.

Alexander Korda verfilmt Nijinsky.

Der Regisseur, der mit seinem Film "Sechs Frauen und ein Koenig" mit einem Schlag in den Mittelpunkt des Interesses gerückt ist, Alexander Korda, hat als nächstes Thema die Verfilmung des Lebens des grossen russischen Tänzers Waslaw Nijinsky in Aussicht genommen. Es ist verständlich, dass er sich von dem Darsteller, der ihm als Heinrich VIII, soviel Glueck gebracht hat, nicht trennen will, und so wird wahrscheinlich Charles Laughton die wichtige Rolle Diaghilews, des Gegenspielers Nijinskys, uebernehmen.

Dolly Haas in Wien

Die bekannte Filmschauspielerin, wird am 31. März in Wien fuer 14 Trge in dem Lustspiel "Scampolo" von Nicodemi gastieren. Die Regie liegt in Händen des ehemaligen Regisseurs am Burgtheater Hans Brahm.

"Don Juan" auch mit neuem deutschen Text

Fast gleichzeitig mit der neuen französischen Textbearbeitung von Mozarts "Don Juan" erscheint jetzt auch eine neue Textübersetzung auf der deutschen Buehne. Baron W. von Gersdorff hat diese jüngste Verdeutschung des italienischen Urtextes bearbeitet. Die Oper wird bereits am 18. Maerz mit dem neuen Text und neuer Inszenierung vom Landestheater Koburg uraufgefuehrt.

Deutsch-Italienischer Filmaustausch.

Der Vorbereitung einer Zusammenarbeit deutscher und italienischer Filmstellen galten die Besprechungen, die Oberregierungsrat Raether in Rom fuhrte. Vor allem wurden die Möglichkeiten einer Belebung des Filmaustausches zwischen Deutschland und Italien erörtert.

Drei Achtzigjaehrige

Soebeu beging Oberkammerherr Paul von Ebart in voller Ruestigkeit seinen 80. Geburtstag, v. Ebart war früher Hoftheaterintendant in Koburg und trat mutig schon für die Kunst Richard Wagners ein, als sie noch sehr umstritten war.

Am 25. März rueckte Geheimrat Max Grube in die Reihe der 80-Jaehrigen ein. Grube arbeitete noch am Meininger Hoftheater in dessen Glanzzeit und hat das besondere Verdienst, die Eigenart der Meininger Theaterkunst in das Buehnenwesen der Reichshauptstadt eingefuehrt zu haben,

Hugo Thimig, der einst gefeierte Schauspieler des Wiener Burg-Theaters, wird am 16. Juni das 80. Lebensjahr vollenden. Thimig, der Vater von Helene und Hermann Thimig, hat neben seiner reichen Buehnenarbeit eine bedeutende theatergeschichtliche Sammlung aufgebaut. An seinem 80. Geburtstag will Hugo Thimig, noch einmal die Buehne des Burgtheaters, die einstige Staette seiner Triumphe betreten, und zwar als Menenium Agrippa im "Coloriolan".

Bei Tag und Nacht geöffnet!

Farmacia Castañer

San Jaime, 5 Tel. 1534

TIERKLINIK

Raimundo Piña Valls

Veterinaer, Staedt. Inspektor,
Obispo Maura g. 2.º (beim Theater Balear) Tel. 1757
Sprechstunde 2 bis 4 Uhr.
Schutzimpfungen von Jungtieren aller Art.

Relojeria Alemana

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines
Uhren. Wecker, Armband-
uhren usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.

ERZIEHUNG

Vom Kindergarten bis zur
Reifepruefung. Sprachen,
Kunst, Musik und Sport.
Tennisplatz, Sonnenterrassen

Ecole Internationale de Baleares

Calle Faro 2, Palma
(Erziehungsheim unter anglo-amerik. Leitung)

GESCHICHTE DER BALEAREN

von R. Wachtel
Palma de Mallorca

Copyright 1933 by Rob. Wachtel.
Alle Rechte vorbehalten.

16 Fortsetzung

Diese bestehenden Widersprüche zwischen alten, mittelalterlichen und modernen Historikern haben aber ihre gewisse Berechtigung. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Balearen wohl geographisch zusammengehören, nicht aber historisch noch ethnisch vom gleichen Standpunkt aus angesehen werden dürfen. Wer aufmerksam die bisherigen Blätter dieser Geschichte verfolgt hat, wird dies einwandfrei feststellen können. Es ist also nicht von der Hand zu weisen, dass auf Mallorca ein Wali regierte, während Menorca von einem anderen abhängig war, obschon dieser dem ersteren unterstanden haben dürfte. Wir müssen schon *Juan de Mariana* recht geben, wenn er sagt, dass die Chronologie dieser Periode ebenso verwirrend ist, wie die Namen der kleinen Fürsten und Abenteurer, welche als Könige in Mallorca ausgerufen wurden. Im Grunde genommen: die Dynastien, die auf dem spanischen Hauptland erstanden und vergingen, hatten ihr ebenbürtiges Gegenstück auf den Inseln, denn bei jeder Thronbesteigung waren zahlreiche Mitbewerber oder Konkurrenten aus derselben Familie anstellig, oder, wie *Shelley* in seinem früher schon erwähnten Buch *Majorca* sehr richtig bemerkt: "auf den Inseln gab es eine Reihe von Herrschern, die ähnlich wie Macbeths Schatten nichts als den Anschein einer Krone auf der Stirn tragend, kamen und gingen".



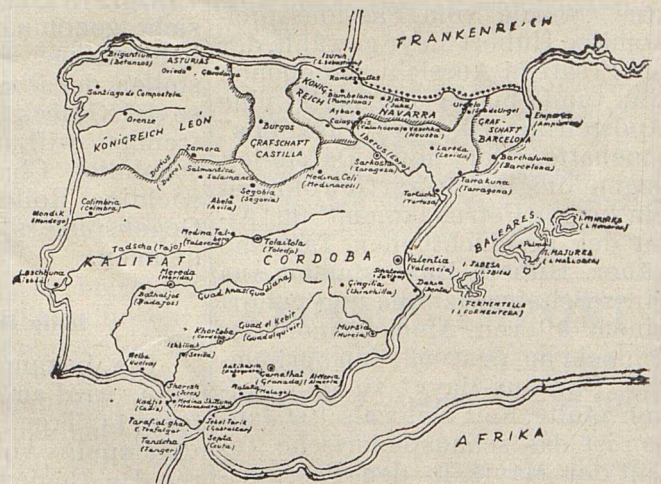
Borell II., Graf von Barcelona

XI.

EMIRAT DENIA

Wie schon im vorhergehenden Kapitel erwähnt, war *Mucatil* der letzte Wali, der die Balearen für die allmächtigen Omajaden verwaltete. Eine kurze Übersicht der Gründe, die die Omajaden zur Preisgabe der Balearen veranlasste, leitet uns *ipso facto* in die Zugehörigkeit des Archipels zum Emirat Denia über.

So glorienhaft die Existenz des Emirats und späteren Kalifats von Córdoba, insbesondere während der Herrschaft *Abd-er-Rahmans I.* und *III.* war, so steht fest, dass alle Omajaden-Fürsten ohne Ausnahme ungeheuer viel zur Erhaltung ihrer Krone kämpfen mussten. Ob wir nun die Regierung *Abd-er-Rahmans I.*, *Al-Haquems II.*, *Hixems II.*, und *Mohammeds II.* näher betrachten, oder *Suleimans II.*, *Abd-er-Rahmans IV.* oder *V.*, es ist einerlei: alle diese Fürsten hatten mit den gleichen inneren Schwierigkeiten zu kämpfen. Die andauernden Aufstände der Berber (Urbewölkerung Nord-Afrikas, mit den Arabern nach Spanien gekommen), die sich unter der Herrschaft der Araber nicht wohl fühlten und deren verbisendste Feinde waren, machten dem regierenden Emir oder Kalifen ständig zu schaffen. Berechtigten Grund zu Erhebungen hatten sie sogenannten



Spanien in der Blütezeit des Kalifats von Córdoba

(zum vorhergehenden Kapitel)

Muss-Araber (d. h. Andersgläubige, die ihren Glauben treu blieben, dem arabischen Herrscher jedoch Gefolgschaft leisteten, Steuern und Abgaben entrichteten), die ihrer Rechte stets und ständig beraubt wurden. Hierzu kam das Heer der Glaubensabtrünnigen, die unter Anführung *Omar Ben Hafsun* sich mit den Muss-Arabern vereinigten, und es unter *Mohammed I.*, *Al-Monzir* und *Abd-Allah* soweit brachten, dass Córdoba nicht in der Lage war, seine Herrschaft im grössten Teil des maurischen Spaniens aufrecht zu erhalten. Erst *Abd-er-Rahman III.* und sein Nachfolger *Al-Haquem II.* verstanden es, einigermaßen die Autorität wiederherzustellen. Aber der grosse und kluge *Abd-er-Rahman III.* selbst gab den äusseren Anlass zu einer nicht endenwollenden Unruhequelle: er verletzte die alte Aristokratie der Araber dadurch, dass er ihren Einfluss am Hofe, in der Regierung und in den Verwaltungsstellen des Staates vollständig annul-

lierte. Dieser sonst so kluge und gerechte Herrscher ging sogar soweit, lange Zeit ohne *hachib* (Ministerpräsidenten) zu regieren. Fast alle einflussreichen Regierungs- und Beamtenstellen hatten Leute niederer Kaste und Herkunft inne: Ausländer, Befreite, "Sklaven" und sonstige Subjekte, die aber alle treue Ausführer der Mandate und Wünsche des allmächtigen Gebieters waren.

(Der Aufklärung halber muss hier eingefügt werden, dass es sich bei den "Sklaven" nicht um Leibeigene in dem uns geläufigen Sinne handelt, sondern dass in jener Epoche als Sklaven alle diejenigen bezeichnet wurden, die nicht die gleiche Abstammung oder Herkunft (also die arabische oder arabisch-spanische) aufweisen konnten. Es handelte sich um gefangene Franken, Galizier (aus der nordspanischen Provinz *Galicia*), Lombarden, Sardinier, Alemannen, Kalabreser, Anwohner des Schwarzen Meeres u. a. m. Diese verschiedenen Nationalitäten kamen auf ebenso diversen Wegen in das reiche Kalifat von Córdoba: einesteils als Gefangene infolge kriegerischer Operationen, dann durch Expeditionen der maurischen Piraten. Dann waren es wiederum israelitische Kaufleute, die in den italienischen Hafenstädten Kinder beider Geschlechter ankauften, sie an griechische oder venezianische Schiffahrer ablieferten, die sie nach den sarazenischen Häfen und Ländern brachten. Eine nicht unbetrachtliche Ziffer stellten die Eunuchen dar, die speziell aus den von den Israeliten in Verdun geleiteten "Manufakturen" stammten. Diese diversen Elemente fühlten sich in dem reichen und wollüstigen maurischen Spanien bald zu Hause, nahmen ohne Schwierigkeit Religion, Sprache und Gebräuche ihrer Brotherren an und bildeten die sogenannte Klasse der "Sklaven".)

Abd-er-Rahman III. begünstigte diese treuen Diener wahrhaft fürstlich. Er verlieh ihnen grosse Landereien, Auszeichnungen u. s. w.; sie waren die Anführer seiner Heere und Flotten, und in seinem unverhüllten Hass gegen die eingeborene islamische Aristokratie ging er sogar soweit, dass diese vor den Sklaven alle nur denkbaren Ehrenbezeugungen leisten musste. Diese unheilbringende Politik war aber notgedrungen ein doppelschneidiges Schwert: die unterdrückte und geschmähte Aristokratie verband sich immer mehr gegen den kurzsichtigen Herrscher, während anderseits die so zur Macht gekommenen Emporkömmlinge so gross wurden, dass sie schon zur Lebenszeit ihres grossen Gönners den Grundstein zum Sturz der Omajaden legen konnten.

Unaufhörlich ging der Verfall der Dynastie unter *Hixem II.*, dem unglücklichsten und untauglichsten der Omajaden weiter. Fanatisch veranlagt und durch den Ministerpräsidenten *Almanzor* und die Sultanmutter *Cobh* (Witwe *Al-Haquems II.*) absichtlich zu brutalen Handlungen veranlasst, war dieser Fürst nicht in der Lage, die Erbschaft des grossen *Ab-der-Rahman III.* zu

übernehmen. Tatsächlich befanden sich die Zügel besonders während der ersten Regierungszeit dieses Monarchen in den Händen des genannten *Almanzor* und seiner beiden Söhne *Al-Mothaffir* und *Abd-er-Rahman Sanchuelo*. Nach dem Tode *Almanzors* regierte *Al-Mothaffir*, allerdings nur für sehr kurze Zeit; denn dieser talentvolle Ministerpräsident wurde auf Betreiben seines ebenso untalentierten und in jeder Hinsicht niedrig stehenden Bruders *Abd-er-Rahman Sanchuelo* umgebracht. Trotz alledem brachte es *Sanchuelo* soweit, dass er sich von dem Kalifen *Hixem II.* als Thronfolger proklamieren liess. *Hixem* dankte zu seinen Gunsten ab. Diese Tatsache fehlte noch, um den Unwillen der alten festgläubigen Islamiten derart zu erhöhen, dass er zur offenen Revolution kam. Aeusseren Anlass hierzu bot ein Feldzug *Sanchuelos* gegen das unabhängige nordspanische Königreich Leon (im Januar 1009 n. Chr.),



Abd-er-Rahman III.,
Kalif von Córdoba.

als im ganzen maurischen Spanien der Bürgerkrieg ausbrach, der das grosse und reiche islamische Reich in mehr denn 30 Staaten zerriss. Die Wälder der verschiedenen Provinzen erklärten sich von der Metropole unabhängig, irgend ein Abenteurer, General oder "Fürst" stellte sich an die Spitze dieser unzähligen *Taifas*, *Banderias* (Gebiete) und Emirate. So finden wir denn auch, dass *Mochehil Abul-Chihux*, Wali von Denia, den neuen Cordobeser Gebietern aus der Familie *Beni-Hammud* seine Gefolgschaft versagte und sich unabhängig erklärte. Diese Unabhängigkeitserklärung muss aber als Treue zum Omajaden-Haus ausgelegt werden, denn im Emirat Denia fanden während des beginnenden Bürgerkrieges unzählige geflüchtete Freunde und Anhänger der Omajaden Unterkunft.

(Fortsetzung folgt).

OSTERN IN DER HEIMAT.

Leidensprozession auf der Dorfstrasse.

Noch heute lebende Karfreitagsbraeuche in Westfalen.

Das alte Kreisstaedchen *Wiedenbrück* in Westfalen ist seit Jahrhunderten am Karfreitag Sammelplatz für Tausende von frommen Pilgern und schaulustigen Fremden. Sie kommen vor allem, um die berühmte Leidensprozession zu sehen. Dann zieht durch die Strassen eine ernste Trauerprozession, die *Kreuztracht*, ein Ueberbleibsel aus verflossener Zeit. Voran ein hohes Kreuz ohne Korpus, mit langem, schwarzen Flor behangen, dahinter die Kinder und dann die Schar der Vereine, Sodalitäten und Bruderschaften mit ihren Fahnen und Abzeichen. Drei schwarzgekleidete Mädchen mit blaugelber Schärpe und Kränzchen im Haar tragen als Fahnenjungfern das Bild der schmerzhaften Mutter. Vierstimmiger Maennergengesang verrät das Nahen der Hauptgruppe «des kreuztragenden Christus mit Simon von Kyrene». Zunaechts ein Wald von Lanzen und Spiessen; etwa sechzig Knaben tragen Marterwerkzeuge des Herrn, Attribute seines Leidens, Leitern, Hahn und Essigschwamm, Schweisstuch und Würfelbecher, Nägel und Zangen, Geissel und Ruten.

Von Mönchen des Franziskanerkonvents geleitet, schreitet unter der wuchtenden Last des Kreuzes der Christusdarsteller einher, gefolgt von dem Darsteller des Simon von Kyrene, der das hintere Ende des Kreuzes mit einer Seile aufhebt und so das Schleppen des Kreuzbalkens verhindert. Das massive Kreuz ist etwa 3.50 Meter lang, 1.80 Meter breit. Der Kreuzträger trägt ein weitfaltiges braunes Gewand, vor dem Gesicht eine durchsichtige Drahtmaske, einen Bart, wie man ihn bei Christusdarstellern gewöhnt ist, wallendes Haupthaar und darauf die schwere Dornenkrone. Simon ist schwarz gekleidet und ebenfalls maskiert. Meist sind es fromme Büsser, die das Gelübde getan, zur Sühne ihrer Schuld auf Karfreitag das Kreuz zu tragen. Zwei Stunden zieht die Kreuztracht durch die Stadt, und

siebenmal fällt der Büsser mit dem Kreuz. Die Personen des Christusdarstellers und des Simon sind nicht bekannt. Im Franziskanerkloster, dessen Mönche die gesamte Prozession inszenieren, werden sie eingekleidet.

Dieser altehrwürdige Bussgang wird in dieser Form in Westfalen nur noch in *Delbrueck* und in dem Oertchen *Poembsen* bei Driburg sowie in etwas abweichender Art in *Menden* und *Stokkum* im Sauerlande durchgeführt. Auch *Meppen* an der Ems hält an dem schoenen Brauch seit altersher pietätvoll fest.

Eierschieben und Osterreiten in der Saechsischen Lausitz.

Mancherlei Osterbräuche haben sich in der sächsischen Lausitz die Jahrhunderte hindurch erhalten; noch heute kennt man in Bautzen und anderen Ortschaften der Lausitz das Osterwasserholen, das unter tiefem Schweigen am Ostersonntag vor Sonnenaufgang vor sich geht, das Oster-schiessen und die uralten Saatgänge, durch die nach dem Glauben unserer Vorfahren böse Einflüsse von den Feldern ferngehalten werden sollen.

Weit über Sachsen hinaus sind aber zwei Lausitzer Osterbräuche bekannt geworden: Das Eierschieben auf dem Proitzschenberge bei Bautzen und das Osterreiten, das sich am glanzvollsten vom Kloster Marienstern aus zu entfalten pflegt. Zehntausende von Besuchern finden sich alljährlich zu diesen Volksfesten ein.

Das Eierschieben beginnt schon in den Vormittagsstunden des Ostersonntags und erreicht seinen Höhepunkt im Laufe des fruhen Nachmittags. Heiterkeit und frohe Ausschgelassenheit reisen alles mit, wenn Einheimische und Fremde von der Höhe des Proitzschenberges am Spreeufer aus Eier, Backwaren und Früchte die steilen Wiesenhänge hinabkollern lassen und die Kinder all diesen heissbegehrten Herrlichkeiten unter fröhlichen Rufen wie «Eier» und «Applasia» nachstürzen.

Eine nicht minder grosse Anziehungskraft übt das Osterreiten aus, das man vom Kloster Marienstern und auch von vielen ande-

ren Dörfern der katholischen Lausitz aus beobachten kann. Auch das Osterreiten ist als eine besondere Art des Saatenumgangs zu deuten. Ueberall in dem von katholischen Wenden bewohnten Teile der Lausitz ziehen am Ostersonntag die festlich gekleideten Osterreiter auf ihren prächtig geschmueckten Pferden von Ort zu Ort, oft in Gruppen von 50 bis 100 Paaren. Osterkreuz und Kirchenfahne werden dem Zuge von den angesehensten Bauern vorangetragen. Während der Prozession erklingen alte wendische Osterlieder.

Die Osterreiter des Klosters Marienstern reiten über Kuckau nach Crostwitz, während die Crostwitzer Prozession auf einem anderen Wege nach Marienstern zieht. Beide Prozessionen umreiten am Ziel die Friedhoefe und kehren nachmittags zurück.

MOEBEL jeder Art gegen BAR od.

TEILZAHLUNG

zu verkaufen

San Miguel 194.

Zum Fuenfuhrtee ins

OVER THE WAY,

dem eleganten Teeraum

Taeglich ab 3 Uhr 30. Calle Bellver, 1.

Cooperativa Funcionario Público

PASEO DE BORNE, 50

Feinkost

Spezialabtlg.: Reiseandenken, Toledoerzeugnisse

EL JAPON EN PALMA
VELANZ VALL, ARNALDO ESTRADA, TELEFONO 1311
PALMA DE MALLORCA

Calle Pelaires 10-16

Tel. 1311

Radioapparate

Marke **La Voz de su Am^o**

ab 228 Ptas.



The Flower Shop

Blumen Pflanzen

Rvda. 14 Abril, 26-Terreno

CASA GERMAINE

Für Antiquitäten und
Sehenswürdigkeiten Mallorcas

BESUCHEN SIE BITTE

GALERIAS COSTA

30 CALLE CONQUISTADOR PALMA

Die Ferienreise im Osterei.

Ein Geschenk, das doppelte Freude spendet.

Eine ganze Ferienreise, mit Eisenbahnfahrt und Hotelunterkunft, Verpflegung und dergl. in der kleinen Huelle, eines Ostereis unterzubringen, hat das Mitteleuropäische Reisebüro (MER) fertiggebracht: In Verbindung mit der Deutschen Reichsbahn gibt das „MER“ *Reisegutscheine* heraus, mit denen man Verwandten und Freunden zu Ostern Vorfreu-

de auf eine Fruehlings — oder Sommerreise bereiten kann. Man schenkt damit doppelte Freude; denn das Hauptvergnügen ist ja später die Reise selbst! Diese Gutscheine werden ab 20 RM bis zum Hoechstbetrage von 500 RM bei allen Reisebüros und Vertretungen des Mitteleuropäischen Reisebüros (MER) und auch bei den grosseren Fahrkartenausgaben der Reichsbahn an Orten, wo das „MER“ vertreten ist, ausgegeben. Innerhalb Jahresfrist kann man diese Gutscheine in jedem deut-

schen MER-Reisebüro gegen Fahrkarten, Fahrscheinhefte, Platzkarten oder Bettkarten, Hotel— Gutscheine oder Versicherungspolice eintauschen.

Saisonbeginn in Homburg

Zu Ostern wird *Bad Homburg* v. d. H. die Saison eroeffnen. Das kleine Orchester spielt im Kurhaus, an den Feiertagen finden Tanztees statt, und vom 3. April ab werden die Kurmittel im Kaiser—Wilhelms—Bad, dem grossen Badehaus, verabreicht.

HOTELS UND GASTSTAETTEN

MALLORCA

PENSION FAMILIAR
 TERRENO Plaza Gomila
 Unter schweizer Leitung
 Zimmer 2-3 Peseten
 Volle Pension 8-9 Peseten
 Badegelegenheit Liegeterrassen

HOTEL PENSION HILLER
 bietet ab 11 Peseten.
 Hotelcomfort zu Pensionspreis.
 Fliess. Wasser Dampfheizung.
 Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

NEUEROEFFNET!!
HOTEL PARIS
 Calle 14 de Abril N.º 14. - Tel. 1355.
 Das Haus allerletzten Komforts. Dampfheizung, Zimmer mit Baedern und Duschen.
 Herrliche Lage, Sicht ueber Meer und Berge.
 Man spricht Deutsch.

Villa THEA
 Englisches Haus, Erstkl. Kueche
 Es wird deutsch gesprochen!
 San Agustín Strassenb. Cas Catalá

PENSION MUENCH
 Calle del 2 de Mayo 5 - Terreno
 Deutsch- franzoesische Kueche,
 Maessige Preise.


HOTEL CATALONIA
 Pasaje Catalonia
 Esqu, Olmos
 TEL. 1305 AB 11.-

GRAND HOTEL
 PALMA
REINA VICTORIA
 TERRENO
HOSTAL DEL SOL
 Alcanada-Puerto
 ALCUDIA
 die Hotels der ersten Gesellschaft!!

Helvetic Hotel-Pension
 Garten - Terrasse - Garage
 Aller Komfort, Fliess, Wasser
 Ab 11 Ptas.
 Tel. 1794 Calle de Francia, 7 (TERRENO)

HAUS CECILE
 Vornehme Fam. Pension direkt am Meer
 Fliess. w. u. k. Wasser
 Erstklass. Kueche: Diät auch vegetarisch
MAESSIGE PREISE!
 Terreno Calle 14. Abril, 101.

Pension SON MATET
 Tel. 2444
 in herrlichster Lage am Badestrand von Cala Mayor.
 Pension ab 11 Peseten.
 Tramhaltestelle SON MATET PALMA

„SONNENHOF“
 VEGETARISCHE PENSION
 Sóller Es Garrigo, 50
 Mallorciner Landhaus
 Mallorciner Einrichtung
 Herrlicher Garten
 Kueche auf Wunsch nach Dr. Bircher-Benner
 Pensionspreis Pes. 10.--

HOTEL MARINA Puerto de Sóller
 fl. w. & k. Wasser, Zentralheizung
 ausgezeichnete Kueche
 Preis von 12.- 14.- On parle français

IBIZA

Hotel ISLA BLANCA
 Paseo Vara de Rey in
 Ibizas zentralster Lage.
 Erstkl. Kueche Fl. w. & k. Wasser
 Zahlreiche Baderaeume
 Volle Pension 8 & 10 Ptas.

FONDA MIRAMAR SAN ANTONIO
 volle Pension 5-6 Ptas.
 unter gleicher Direktion
 Pension Mediterranea, Ibiza.

BARCELONA
PENSION VILLA EVA - MARIA
 BARCELONA - BONANOVA


 Carrer Bernat de Sarria
 Tel. 81 138
 Vollpension ab Pes. 8.--

PENSION ANNA VORMANN
 Paseo de Gracia 73-3-1 BARCELONA
 empfiehlt ihre in zentralster Lage befindliche Pension mit anerkannt guter Kueche.
 Fliessendes Wasser in jedem Zimmer!
 Bei laengerem Aufenthalt nach Vereinbarung! Voller Tagespreis 10.-

PENSION MARIA
 Claris 24, pral. BARCELONA
 Volle Pension von Pes. 9. an
 Mittagessen 2.75
 Abendessen 2.25

PENSION SOLA Valencia, 169
 zw. Muntaner und Aribau
 Zimmer mit allem Komfort, fl. h. & k. W.
 Badezimmer, Duschraeume
 Preise von Pes. 8.- 15.- Tel. 72559

GRAN HOTEL IBIZA MODERNSTES HAUS AM PLATZE 80 Zimmer 25 Bäder
 Erstkl. Küche Pension ab 10.-
GRÖSSTER KOMFORT BEI MAESSIGEN PREISEN.

HEROLD FRAUENDIENST.

Was das Fruehjahr bringt!

Der Frühling naht, die ersten warmen Tage, und wieder das alte Kapitel: «Was hab' ich anzuziehen?» Aber gnädige Frau, es ist Ihnen doch so leicht gemacht, ein Besuch in dem bekannten Hause *Beric*, Terreno, 14 de Abril 23, macht Ihnen die Schwierigkeiten des Auswählens direkt zum Vergnügen.

Entzueckende Frühjahrsmodelle in soooo vielen Farben, vom zarten Fraise zum kräftigen Rot, vom lichten Graublau bis zum tiefen Grau, alle Schattierungen vom feinen Gelb bis zum tiefen Gruen beherrschen dieses Frühjahr die Mode. Viel begehrt wird auch in dieser Saison die Bluse sein, die in ganz kontrastreichen Farben sich sehr vorteilhaft von dem weissen Kostuem abhebt. Unknitterbare Baumwollstoffe, handgewebtes Leinen geben auch heuer den Ton des sportlichen Kostüms. Schneiderkostüme in weissem oder farbigem Leinen haben—gerade im Süden—nichts an ihrer Beliebtheit eingebüsst. Der handgestrickte Pullover aus Leinen—eine *Beric*, Neuheit—bringt einen angenehmen Kontrast zur schlichten Linie des Jackenkleides.

Fuer dem Strand die kurze Hose, meist mit einer grellfarbigen Hemdbluse im Herrenstil. Die farbigen, so verschieden ausgeschnittenen Badetrikots am liebsten weiss, hellgruen, dunkelrot oder starkblau, erhalten weite Hosen und reizende Jaeckchen, deren ausgewählte Streifen das Modell auch zur Vervollstaendigung des Sportrockes oder Kleides geeignet macht. Wickelröcke charmante Strandkleider, meist aus weissem oder farbigem Seidenleinen sind besonders beliebt.

Für dem Vormittag finden Sie nette Sommerkleider aus gestreifter oder uni Kunstseide, die ausser ihrer flotten Linie den Vorteil besitzen dass sie alle unter der Preislage von Pes. 100.—zu erstehen sind: wie wir Ihnen auch verraten können, dass das Haus *Beric* Konfektion erster Barcelonaer Häuser zu zeitgemässen Preisen aufgenommen hat.

Karos, Streifen, Diagonal, kleine oder grosse Muster in bedruckter Seide oder dem neuen «*Taffeta*» Stoff bringen eine überhaus reichhaltige Abwechslung für das Nachmitagskleid.

Sportgürtel, dieses Jahr auf dem Rücken zu schliessen, handgewebte Gürtel, aparte Schals,

moderne Tücher, Clips—und vor allem—Knöpfe und Verzierungen aus «*Bristal*» dem unzerbrechlichen Material—geben dem Kleide die Vollendung.

Eine Neuheit für den Abend dürfte wohl bedruckter Tüll sein, aber auch schwarz und weiss oder Kombinationen dieser Farben sind immer noch gern gesehen.

Marinettis neue Damenhüte

Der italienische Futurist Marinetti, der bekanntlich im Vorjahre in Mailand eine sehr interessante Herrenhut-Ausstellung aufzog, will jetzt in Mailand eine Damenhut-Schau veranstalten, auf der ebenfalls sensationelle Entwürfe für eine Erneuerung der italienischen Damenhut-Mode propagiert werden sollen. Zwar wird der bei Marinettis Herrenhutenwürfen mit viel Humor aufgenommene *Leichtmetallhut* ins Reich der Damenmode nicht einziehen, immerhin sind auch hier Hutränder aus Metallfolie vorgesehen. Marinetti hat sich zwar über die heutige Damenhutmode in viel günstigerer Weise geäusseret als über die uniformen, fantasielosen und völlig unitalienischen Herrenhüte. Aber auch die Dame muss sich seiner Meinung nach darüber im Klaren sein, dass der heutige Damenhut noch immer nicht den Erfordernissen hygienischer Kleidung, vor allem aber der künstlerischen Gesamtwirkung gerecht werde. Man lege immer noch viel zu viel Wert auf originelle Saison-Einfälle. Der Hutindustrie müsse er aber sagen, dass man auch ohne Modefexerei florieren könne. Insbesondere propagiert der Futurist in diesem Zusammenhang die Verwertung einheimischer Erzeugnisse und Modelle.

Schnellzug-Stenotypistin—ein neuer Frauenberu.

Die englischen Eisenbahnverwaltungen beabsichtigen, demnaechst saemtliche Schnellzuege mit Schreibmaschinenkabinen auszurüsten, die den Reisenden zur Verfüegung stehen sollen. Jeder Schnellzug wird zwei solcher Raeume enthalten, die mit allen Vorzuegen neuzeitlicher Buertechnik versehen sind. In jeder Kabine wird eine Stenotypistin bereit sein, die Diktate der Reisenden entgegenzunehmen. Die geschriebenen Briefe werden auf der naechsten Station sofort von der Post weiterbefoerdert. Man

hofft, mit dieser Einrichtung besonders den reisenden Geschäftsleuten einen Dienst erweisen zu können.

Taberna Vasca

das bekannt erstklassige Restaurant.
franzoesische Kueche, sowie baskische Spezialitaeten.

Zeitgemaesse Preise

Vorzuegliche Bedienung

Calle Jagranada, 16 bis 20

Tel. 2356

APOTHEKE MIRO

fertigt Recepte nach dem
Deutschen Arzneibuch.
Staendig geoeffnet.

COLON 18

TW.L 6318

DAMEN-FRISEUR und SCHOENHEITS-INSTITUT

Erstklassige Manikuerer

Elektrische Fusspflege

Zeitgemaesse Preise

Kosmetische Beratung

kostenlos

Plaza Cort 9

Tel. 1310

Es wird deutsch gesprochen.



Perfumeria Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und
Kristalle,

Saemtliche "4711" Artikel

BILLIGSTE PREISE!



Ein wirklich gutes Bild
bekommen Sie nur beim

Photokuenstler

Charles

TERRENO
14 de Abril 37

B E R I C
C O U T U R E

Neue Fruehjahrs-
modelle,
jetzt auch Konfektion.

C. 14 Abril, 23

TERRENO

Tel. 1442

FEUILLETON

Der Hexer

Von Josef Leitgeb

Soeben erscheint der Erstlingsroman eines jungen Tiroler Dichters, Josef Leitgeb. Es ist sicher, dass man von diesem Schriftsteller noch hoeren wird.

Mit Erlaubnis des Bruno Cassirer Verlags in Berlin entnehmen wir dem ausserordentlich interessanten Buch den folgenden Abschnitt.

Der Pfarrer schrieb dem Inquisitor, Lienhard sei kein Hexenmeister; die Gemeinde habe in der Erregung über das Unglück, dass sie betroffen, übereilt und ohne haltbaren Grund die heilige Inquisition bemüht; er bürge mit seinem Eid dafür, dass der Knabe so unschuldig an der Katastrophe sei wie jeder andere Dorfgenosse; sein Umgang mit Tieren aller Art überschreite in keiner Weise das natürliche Verhalten anderer Menschen; seine Behauptungen auf hergewünschten, nicht vorhandenen Pferden reiten, Schlangen und Kroeten banneu zu können, seien nichts als harmlose Prahlereien, die er zwar verurteile, deren Ursprung er aber verstehe; sie seien erstens unter Buben keine Seltenheit und zweitens bei Lienhard aus seiner grossen Vereinsamung erflossen. Er habe das Kind verhoert und sei zur Ueberzeugung von seiner vollen Glaubwürdigkeit gelangt; ja, er stehe nicht an, hinzuzufügen, dass er es liebe, ebenso seiner Unschuld wie seines offenen Mutes willen. Da es eine Weise und zugewandert sei, habe es seitens der Bauern wenig Zuneigung empfangen; er bezweifle, dass sie eines ihrer Kinder dem von ihnen geforderten Verfahren ausliefern würden. Er bitte, den Fall fuer erledigt zu erachten und die Untersuchung einzustellen. Im übrigen werde er fuer den Knaben einen Platz in einer anderen Gemeinde suchen und die Leute zu beruhigen trachten.

Um Lienhard wurde es still wie vor einem Gewitter. Er fühlte die Spannung in diesem Schweigen aller gegen ihn, er versuchte sie durchzubrechen, aber es gelang ihm nicht. Man war von einer nahezu fuersorglichen Scho-

nung fuer ihn, aber er spuerte das lauernde Zuwarten, die feindselige Neugier dahinter. Es sammelte sich um ihn etwas, das seinem Wesen gar nicht entsprach, das er nicht begriff und dem er sich nicht gewachsen fuehlte. Er ging öfters zum Pfarrer, der ihn abzulenken suchte und schon vorsichtig davon redete, Lienhard könne in ein anderes Dorf kommen, er wisse einen guten Platz, für ihn. Der Bub sagte nicht ja und nicht nein, und als der Pfarrer ihn zu drängen begann, verstummte er zuckte die Achseln und ging verschüchtert heim!

Hinter dem Ruecken beider schritt die Sache ohne Aufenthalt vorwärts. Die Gemeinde blieb in ständiger Verbindung mit der kirchlichen Behörde. Sie sah ihren Verdacht, der Pfarrer stehe schützend hinter dem Sünder, bald bestätigt und immer mehr Leute des Dorfes begannen ihren Seelsorger ebenso zu hassen wie den Hexenmeister. Als sie von dem Brief des Pfarrers an das geistliche Gericht erfuhren, brach ihre Wut drastisch hervor.

Es war in der Nacht von einem Samstag auf den Sonntag. Im Zimmer des Pfarrers war es schon dunkel; er war zu Bett gegangen. Nun loeschte die Wirtschaftlerin auch in der Küche das Licht. Hinter Zäunen und im Schatten der Mauern hatten die Burschen des Dorfes mit einigen Weibern diesen Augenblick abgewartet. Jetzt traten sie hervor und auf das Pfarrhaus zu, vor dem sie sich aufstellten. Jeder hatte ein Instrument bei sich, mit dem sich Lärm schlagen liess: Giesskannen, Pfannendeckel, Hirtenhörner, Klappern Eimer eine hohe Landsknecht Trommel, Kuhschellen und dergleichen. Ein grauenhaftes Ständchen, Gejohle, Gepfeife und Geplärr, begleitet von den maltratierten Instrumenten, riss den Pfarrer aus dem Schlaf. Er stürzte ans Fenster und schrie hinab. Aber darauf hatte die Meute nur gewartet: ein verdoppeltes Gejohle un Gerassel verschluckte seinen Ruf. Und nun wurde er Zeuge eines Schauspiels, das ihm seine Niederlage eindringlich vor Augen fuehrte und ihn erzittern

machte.

Die Weiber trugen eine Puppe mit sich, einen Strohwisch auf langer Stange, der die Grösse des Knaben hatte. Die ihn schleppte, stellte sich in die Mitte der Versammlung, steckte ihn in die Erde und fragte schreiend:

“Was hat mit dem Hexenmeister zu geschehn?”

Die Umstehenden versetzten im Chor:

“Man muss ihn verbrennen.”

“Soll ihn der Pfarrer versehen?”

“Der Pfarrer soll ihn nicht versehen, der Pfarrer hält zu ihm und dem Teufel.”

“Richter, brich den Stab!”

Ein Bursche trat vor und brach einen Stab übers Knie. Der Pfarrer schlug das Fenster zu und liess sich auf das Bette fallen, er bedeckte sein Gesicht mit den Händen und betete, verzweifelnd an der Welt und noch mehr an dem Bild, das er von ihr hatte. Als er sich aufrichtete, flog ein roter Schein übers Fenster, flammte höher auf, füllte die ganze Stube, glühte dem starken Mann in die Seele, erlosch zuckend und liess eine vollkommene, tödliche Finsternis zurück.

Eine neue «Himmelskanone» vor der Fertigstellung

Das Mount Wilson-Observatorium, das seit 15 Jahren das grösste Fernrohr der Welt, das Hooker-Teleskop sein eigen nennt, wird in absehbarer Zeit ein noch ungleich grösseres und staerkeres Instrument erhalten. Der wichtigste Teil des «Ritchey-Teleskops», der Projektionsspiegel, steht unmittelbar vor seiner Vollendung. Er besitzt mit einem Durchmesser von 5 Metern den doppelten des Hooker-Spiegels und ist im Gegensatz zu diesem statt mit einer Silberschicht mit einer Aluminiumauflage versehen, welche die ultravioletten Strahlen weit weniger absorbiert als das Silber. Mit Hilfe des Ritchey-Fernrohrs wird die Fotografie von Objekten möglich sein, die 500 Millionen Lichtjahre von uns entfernt sind; das bedeutet eine Zahl, die, in Kilometern ausgedrueckt, nicht weniger als 18 Nullen besitzt.

NIE WIEDER KRIEG en Sie

ein solches Diner, den beruehmten Don Parker mit seiner Kapelle, die Tanzattraktion The Jolly Sisters, das Laecheln der Besitzer, und alles fuer nur Pts. 8

im TROCADERO am

Samstag, den 31. Maerz 1934 abends 9 Uhr.

Getraenke gewoehnliche Preise !

Eintritt Pts. 3.—

Das Grab der alt-britischen Freiheitsheldin Boudicca gefunden?

Sachverständige des Britischen Museums beschäftigen sich augenblicklich mit einem Funde, der in der Mauer einer Kirche des Ortes Rhuddlan in Wales gemacht ist. Man entdeckte dort die Reste eines Skelettes und in der Nähe ein Tongefäss mit dem Buchstaben B. Man vermutet, dass es sich um das Grab der alt-britischen Fürstin Boudicca handelt, die sich beim Eindringen der Räuber an der Spitze ihres Stammes den Feinden entgegenstellte, und nach der Niederlage ihres Volkes selbst den Tod gab.

Eine Maya-Stadt gefunden

Nach langwierigen Arbeiten hat jetzt die im vorigen Jahre vom Carnegie-Institut ausgesandte Expedition in Mexiko die mächtigen Ruinen einer bisher unbekannt Stadt des Maya-Volkes freigelegt. Über die reichhaltigen Funde wird das Institut die Öffentlichkeit unterrichten, sobald die Ergebnisse bearbeitet sind.

Der letzte k. u. k.-Hofkoch gestorben

In Wien starb der letzte Chef der k. u. k. Hofküche, Herr Rudolf Munsch, der Hofkoch der Kaiserin Elisabeth und später des Kaisers Franz Josef war. Die Familie Munsch war schon im Gastwirtsgewerbe tätig, bevor sie im Jahre 1750 in Wien einen Gasthofsbetrieb uebernahm. Rudolf Munsch war nicht nur ein Meister der Kochkunst, sondern auch Gemaelde- und Autographensammler. Briefe von Napoleon, Metternich und Marie Antoinette finden sich in seinem Nachlass.

Tierbildhauer Herman H. ter Meer

Ver wenigen Tagen starb in Leipzig unerwartet Hermaun H. ter Meer. Mit ihm ist ein Kuenstler eigenartiger Praegung dahingegangen. Ter Meer war der Enkel des Mannes, der am Naturhistorischen Reichmuseum in Layden die Methode erfand, Tiere in lebenswahrer Stellung zu praeparieren. Er stopfte die Baelge nicht aus, sondern verfertigte erst aus Gips eine richtige lebenswahre Plastik des Tieres und ueberzog sie dann mit dem zugerichteten Fell. Ter Meer hat dieses Verfahren seines Grossvaters zur hoechsten Vollkommenheit gefuehrt. Die Museen ganz Europas besitzen hervorragende Tiergruppen und Einzelwerke von seiner Hand, die nicht nur zoologisch vollendet, sondern auch kuenstlerisch ausgezeichnet sind.

Der groesste Baumeister der Tuerken.

Zu Sinans 445. Geburtstag Am 31. Maerz wird in Istanbul des 445. Geburtstages des Baumeisters Sinan durch einer Feier gedacht, der zu den genialsten Kuenstlern aller Zeiten gehoert und zahlreiche der herrlichen Bauten schuf, die heute die Besucher der Tuerkei entzueckt. Seine beruehmtesten Werke sind die Moschee Sultan Selims I. in Istanbul und die Selim-Moschee in Adrianopel. Wie sein Zeitgenosse Michelangelo beschaefigte sich Sinan vor allem mit den Aufgaben des Kuppelbaues und fand eine geistvolle Loesung dieses Kernproblems der Baukunst seinerzeit. Sinan war der Sohn eines armen Fischers und wurde von Sultan Soliman dem Grossen so hoch geschaezt, dass der Kaiser im gleichen Raume mit dem Kuenstler wohnte und schlief.

Tagung der Luther-Akademie.

Zu der grossen Tagung der Lutherakademie in Sondershausen, die vom 29. Juli bis 11. August 1934 stattfinden wird, erwartet man Professoren aus allen Ländern, in denen das christliche Leben besonders stark unter dem Einfluss Luthers steht, wie Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Norwegen, Schweden und Ungarn.

Die letzten Moebel Ludwigs XVI. unter dem Hammer.

In diesen Tagen wurden in Paris Möbel versteigert, die die Familie Ludwigs XVI. noch kurz vor ihrem Tode benutzt hat. Über 120 Jahre waren diese Stücke in den Händen einer französischen Familie. Es handelt sich unter anderem um einen goldgerahmten Spiegel, verschiedene Stühle, Bilder und kleinere Möbelstücke.

Gedicht führt zur Entdeckung fruehmittelalterlicher Burg.

Im *Biedenkopfer Schloss*, das heute als Heimatmuseum eingerichtet ist, sind jetzt Reste einer alten Burganlage freigelegt worden. Bemerkungen in einer hessischen Reimchronik hatten zu Untersuchungen veranlasst.

Zum 70. Geburstage Prof. Wenkebachs

Prof. Karl Frederik Wenkebach, der am 24. März sein 70. Lebensjahr vollendet hat, zählt zu den bedeutendsten Aerzten und Forschern unserer Zeit. Wenkebach war in jungen Jahren Landarzt. Ungewöhnliche wissenschaftliche Begabung liess ihn jedoch bald die Tätigkeit des Forschers und Universitaetslehrers wahlen. Unmittelbar vor dem Kriege leitete Wenkebach die medizinische Klinik der damaligen deutschen *Universitaet in Strassburg*. Am 1. August 1914 wurde er nach *Wien* berufen. Sein Hauptarbeitsgebiet, auf dem er grundlegende Entdeckungen machte, sind die Herzkrankheiten. Noch vor fünf Jahren reiste Wenkebach in die Tropen, um die Herzschaedigungen bei der gefürchteten Beri-Beri-Krankheit aufzuklären. Von der wissenschaftlichen Welt erhielt Wenkebach zahlreiche Ehrungen; so ist er Ehrenmitglied des britischen Royal College of Physicians. Unzählige Herzkranke wurden von Wenkebach geheilt und werden seiner zu seinem 70. Geburtstage dankbar gedenken.

PHOTO BALEAR

DAS
DEUTSCHE
FACHGESCHAEFT
FUER
PHOTO und OPTIK.

○ TERRENO

Plaza Gomila 4

IN DER GANZEN WELT BERUEHMT sind die

Hoehlen von Arta

Sie koennen Mallorca nicht verlassen, bevor Sie sich diesen Anblick nicht verschafft haben.

Auskuenfte erteilen alle Reisebueros.

Bayerischer Architekt baut die Bank von Persien.

Regierungsbaumeister Hemmrich aus Rosenheim (Bayern), der seit vier Jahren in Persien taetig ist, hat jetzt den Entwurf fuer die neue Bank von Persien fertiggestellt; sie soll unter seiner Leitung in der persischen Hauptstadt Teheran errichtet werden.

Inventur—Ausverkauf in Sauriern.

Der Direktor des naturwissenschaftlichen Museums in Bruessel hat jetzt gedroht, die bedeutende Saurier-Sammlung des Museums zu verkaufen, wenn die Regierung die zur Erhaltung der Skellete nötige Gedsumme nicht bewilligen will. Die Bruesseler Sammlung ist wegen ihrer Reichhaltigkeit in der ganzen Welt berühmt. Eine ganze Gruppe der Iguanodons, aufrechtgehender Dinosaurier von etwa 10 m Hoehe, die in einem belgischen Bergwerke gefunden wurden, ist hier als Glanzpunkt der Skelette. Sie erfordert, da sie in luftdichten Glaskästen untergebracht werden müssen, erhebliche Summen.

Die letzten Adler.

Während der letzten grossen Stürme an der Ostseeküste ist leider auch ein Naturdenkmal vernichtet worden, dessen Verschwinden alle Freunde der deutschen Natur tief beklagen werden. Die einsame hohe Kiefer im Friedrichswalder Forst, die seit Jahren einem der letzten in Deutschland lebenden Seeadlerpaare als Horst diente, ist umgebrochen! Die Kiefer stand unter Naturschutz und wurde, als der ringsum stehende Wald vor lo Jahren wegen Raupenfrass abgeschlagen werden musste, stehen gelassen. Viele Naturfreunde pilgerten alljährlich zu der einsamen Kiefer, um die seltenen Riesenvögel zu beobachten. Ob das seines Horstes beraubte Adlerpaar ein neues Heim finden wird, ist noch ungewiss. Sollte es jetzt fortziehen, so würde das ein schmerzlicher Verlust für die deutsche Natur sein.

Höfliche Geldfälscher

Die schweizerische Staatsbank erhielt dieser Tage aus Genua einen Brief folgenden Inhalts: «Wir danken Ihnen bestens fuer Ihre liebenswürdige Mitarbeit. Es war ausserordentlich entgegenkommend von ihnen, uns durch die Presse bekannt zu geben, dass der Buchstabe S in den von uns hergestellten Noten deren Erkennen erleichtert, und wir können Ihnen

zusagen, dass unsere Arbeit in Zukunft einwandfrei sein wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Die Falschmünzer»

Thuringischer Humor.

Vom Rennsteig.

Erste Singstunde bei den A.B.C.
Schuetzen

Der Lehrer will die Geige stimmen, sie hierzu auf eine der vordersten Bänke stützend.

Christian, ein Gänsehub' von der Schnett (abgelentstes Dorf im Wald), rutscht bei jeder Drehung der Wirbels weiter von der nahen Geige weg. Daraufhin folgender Dialog:

«Na, Christian, bleib doch auf deinem Platz!»

««Naa.»»

«Ja, warum rüekst du denn fort?»

««Jo, da wärrschtd schunne drieh und drieh, bis mer dar Droahd in die Gusche fliejd.»»

Bekanntlich sind auf manchen Kirchtürmen horizontale Kreuze mit den Bezeichnungen der Himmelsrichtungen angebracht. Dies war auch der Fall in dem dicht bei Bad Blankenburg gelegenen Oertchen *Watzdorf*.—Ein Luftschnapper (Kurgast) marschiert eines Tages durch dieses Dorf und will sich wohl über einen dastehenden Bauern lustig machen, indem er ihn fragt:

«Guter Man:., was bedeuten eigentlich die Buchstaben O-S-W-N auf Eurem Kirchturm?»

Der Bauer mochte aber wohl Lunte gerochen haben und antwortete schlagfertig:

«No, das hääsd ganz äfach: Ochse, siehste Watzdorf nich?»

* * *

Als im Kriege die ersten schwarzen Gefangenen durch Rudolstadt transportiert wurden, standen auf dem Bahnhof allerlei Neugierige. Vielleicht auch einige, die in ihrem Leben noch keinen Neger gesehen hatten.—Da

schallt es auf einmal aus dem Publikum:

«Hierscht änn (hörst du denn) Friede, die Karle honn d'r Babb'n, (sanfterer Ausdrueck für grossen Mund) die konn weiss Godd de Gor'n (Gurken) quarich (quer) frasse.»

Ostrom in der chinesischen Ueberlieferung

Von Prof. Dr. Hans Heinrich Schaefer,
Universitaet Berlin

(Fortsetzung und Schluss.)

Patriarchen und byzantinischen Statthalter von Aegypten, ausgegangen sein, die von 719 im Augenblick der Bedrohung Konstantinopels durch die Araber von dem soeben zum Thron gelangten Kaiser Leo III.

Kurz danach ist eine Namensvermischung zum ersten Male festzustellen, die verhängnisvoll gewirkt hat. Die Chinesen haben, wie andere Völker auch, häufig ältere und jüngere Namen für ferne Länder Und Völker ohne historische Berechtigung gleichgesetzt,— als Gegenbeispiel sei angeführt, dass man noch heute in Europa die Russen gelegentlich spielerisch Sarmaten nennt, also mit dem Namen eines einst in Südrussland sitzenden, laengst verschollenen iranischen Volkes, der mit den slavischen Russen nichts zu tun hat. So haben die Chinesen seit der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts den neueren Namen Fu-lin mit Ta-ts'in, der seit Jahrhunderten verschollenen Bezeichnung für den fernen Westen, in eingesetzt. Dadurch, dass sie dann die Nachrichten der Han-Zeit ueber Ta-ts'in und die der Sui-und Tang-Zeit ueber Fu-lin bei der Darstellung der Westvölker zusammenfassten und unter derselben Rubrick abhandelten, haben sie das 'Mystery of Fu-lin' geschaffen, wie es ein neuerer Forscher genannt hat. Die Intuition Pelliot's, die jetzt ihre urkundliche Bestätigung gefunden hat, hat dies Geheimnis zu entschleiern vermocht.

(Aus „Forschung und Fortschritt“)

EPICERIE CENTRALE

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt: WEINE UND LIKOERE, KOLONIALWAREN.

ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Loberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut

Peugeot

Avda. A. Rosselló 53-63

«BOSCH» Hilfsdienst. «BLOCH» Elektr.
Motore für Wasserhebung.
Materialien und elektr. Installation.
Moderne Beleuchtungskörper. Fahrräder.
Man spricht deutsch.

HEROLD-AUSKUNFT

Sehenswuerdigkeiten in Palma.

- Rathaus:** Das Museum ist im Winter taeglich - auser an Feiertagen von 9 - 1 und 3 1/2-5, im Winter von 10 - 12 und 4 - 6 zu besichtigen. Eintritt an Sonntagen frei, sonst Pes. 1.-
- La Lonja mit Provinzialkunstmuseum:** Taeglich von 10 - 12 und 3 - 7. Eintritt 25 Centimos, Sonntags kostenloser Besuch.
- Kastell Bellver:** Taeglich geoeffnet ab 8 Uhr bis Sonnenuntergang. Eintritt Pts. 1.—
- Kloster San Antonio:** Taeglich Besichtigung zu jeder Zeit.
- Arabische Baeder:** Besichtigung zu jeder Tageszeit. Eintritt nach Belieben.
- Kloster und Kirche San Francisco:** Das sehr interessante Kloster mit dem Grabdenkmal Ramón Lull's kann taeglich bei freiem Eintritt besichtigt werden.
- Kathedrale:** Zaehlt zu den vier bekanntesten Kirchenbauten der Welt. Besichtigung jederzeit.
- Druckerei Guasp:** Besichtigung der Handpresse aus dem 16. Jahrhundert, nebst Holzdrucken, Calle Morey 8, taeglich auser Sonntags von 9 - 1 und 4-6.
- Casa Mulet, (Genova):** Ein von der Zeit noch unberuehrtes, typisch mallorkiner Landhaus. Sehenswerte Kueche uud Halle. Freier Eintritt.
- Archeologisches Museum: Sociedad Arqueológica Luliana** - Calle Al mudaina 8. Interessante Ausstellung fossiler und vorzeitlicher Funde von den Balearen.

Empfehlenswerte Ausfluege:

- Montag:** Drachen- und Hamhoehlen. Valldemosa, Deyá u. Soller.
- Dienstag:** Pollensa, Formentor.
- Mittwoch:** Drachen- und Hamhoehlen.
- Donnerstag:** Valldemosa, Deyá, Soller, Bañalbufar Estallenchs. Alcudia, Golplatz, Alcanada.
- Freitag:** Pollensa, Formentor.
- Samstag:** Hoehlen von Artá, Calaratjada.
- Sonntag:** Valldemosa, Deyá, Soller. Alcudia, Golfplatz, Alcanada.

Kontinent- und Inselschiffsverkehr

- Palma - Barcelona.** taeglich auser Sonntags 21 Uhr. Sonntags ab Alcudia 19 Uhr.
- Palma - Ibiza.** Mittwochs und Freitags 12 Uhr. Rueckfahrt Freitags 8 Uhr, Sonntags 24 Uhr.
- Palma - Valencia.** Mittwochs 12 Uhr, Sonntags 8 Uhr.
- Palma - Alicante.** Freitags 12 Uhr, Samstags 19 Uhr.
- Palma - Mahón.** Donnerstags 8 Uhr.
- Palma - Tarragona.** Mittwochs 19 Uhr.
- Palma - Marseille.** Mittwochs 10 Uhr.
- Palma - Algier.** Samstags 18 Uhr.

Wichtige Adressen:

- Deutsches Konsulat:** Plaza Libertad, Tel. 1322.
- Polizei:** Calle Union, Tel. 1945.
- Credito Balear:** Calle Palacio 67, Tel. 1300.
- Post:** Calle Soledad. Taeglich von 9 - 1 und nachm. 1/2 5 - 1/2 9. Sonn- u. Feiertags 10 - 1. Postlagersendungen von 10 - 1. Geldsendungen von 10 - 12.
- Telegraph:** Calle San Felio, Tag und Nacht geoeffnet, Filiale Terreno, Calle Gomila 9. Dienststunden 9 - 1/2 2 und 4 - 1/2 9.
- Telefon:** Paseo de Borne fuer telefonische Auskunft N.º 03.

DRACHENHOEHLN

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

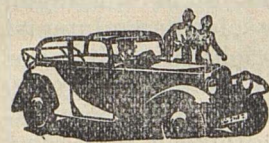
Taegl. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.
Montag und Mittwoch KONZERT unter dem
Protectorat des PATRONATO DEL TURISMO

TITOS

RESTAURANT UND GRILL

wuenscht
allen seinen
Gaesten und
Freunden
ein "Frohes
Osterfest"

Plaza Gomila Terreno
Tel. 2612



D K W

Vertretung

GARAGE LLADÓ

Avda. Alejandro Rosselló, 64

Tel. 1519

Antigua Casa BANQUÉ

verleiht PIANOS

Verkauf von Nähmaschinen, Radio,
Grammophon

CALLE COLÓN 56



Photo-Laboratorium,
Photozubehoer
Kunstmalerbedarf,
Rembrandt-Talens
und Winsorfarben.

ARBEITET RASCH
UND BILLIG.

Plaza Cort, 28 Tel. 1643

LIBRERIA

ORDINAS

S. Miguel 83 - (gegenüber Pl. Olivar)

Nationale und Internationaje
BUCHHANDLUNG

Grösstes Sortiment Neuer-
scheinungen Reichhaltigstes
Lager von Lehr- und Lesebü-
chern in vier Sprachen.
Sprachwörterbücher und
Sprachlehren, Zeitungen,
Zeitschriften, Abonnements
Mal- und Zeichenartikel fuer
Künstler und Liebhaber.
Französische und englische
Leihbibliothek.

Deutsche Bedienung.

DAS PROGRAMM DER WOCHE

LIRICO

Sonntag den 1. April 1934

Norma SHEARER

in

LA LLAMA ETERNA

in spanischer Fassung.

PRODUKTION

Metro Goldwyn Mayer

Teatro Principal

taeglich

GRAN COMPAÑIA

Rivera

Rosas



Rialto **Catalina Bárcena in Ciudad de Cartón**
(in span.)

Moderno **El misterio del Trasatlántico**
EL PRETENDIENTE DE MAMA
VAMPIRESAS DE 1933

Deutscher Musikabend

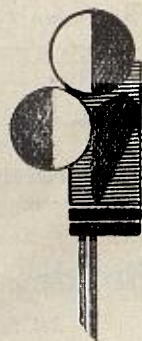
Samstag, den 7. April 1934 7 Uhr.

im Saal des

Mallorca Junior Club,

Terreno, 14 de Abril 37

FREIER EINTRITT



PROTECTORA CINEMA

Ab Ostersonntag

EL ORDENANZA

mit Marcel CHAUTAL
in spanischer Fassung.

nach der bekannten Novelle von Guy de Maupassant.

BESUCHEN SIE DAS SCHOENE SOLLER

mit der elektrischen Eisenbahn.

Sie vermittelt in bequemster, modernster Form die

Naturschoenheiten der Gegend.

Fahrpreise:

1. Klasse Ptas. 3.70, 2. Klasse 2.90

MAISON LINA

Jaime II, 69 - PALMA

Damenhuete, fertige und Masskleider
Modeneuheiten fuer Damen
Herrenartikel

Man spricht deutsch, franzoesisch und englisch

GOLFPLATZ ALCUDIA

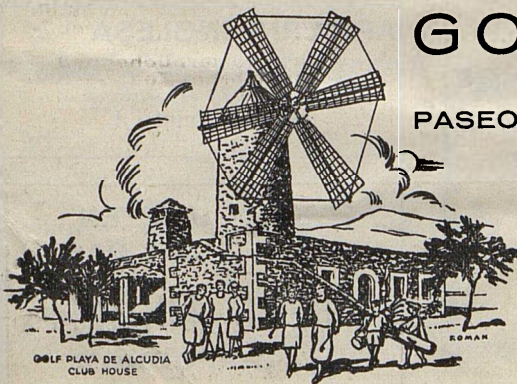
Fuer alle Informationen:

PASEO DEL BORNE, 16

PALMA DE MALLORCA

Der Platz steht jedem Spieler zur Verfügung. **Donnerstag** und **Sonntag** OMNIBUS, VERKEHR Karten in allen Reisebüros. Die Bar «EL MOLINO», Eigentum des Klubs, steht kostenlos denjenigen Gaesten zur Verfügung, die ihre Picknicks mit bringen.

Preis des Gedecks in «HOSTAL DEL SOL» Pesetas 7.00
VERBRINGEN SIE IHRE TAGE IN ALCUDIA!!



GOLF PLAYA DE ALCUDIA CLUB HOUSE



Das Käufer ABC

Die neuen deutschen Rennwagen der Auto-Union und von Mercedes-Benz werden nun doch nicht beim grossen Preis von Monaco am 2. April starten. Alfa Romeo, Bugatti und Maseratti werden die Konkurrenz unter sich bestreiten.

Nicht anerkannt wird der Weltrekord, den *Hansheinrich Sievert* mit 6467,620 Punkten im Vorjahre aufgestellt hat, da die Sportbuero-kratie im Hochsprung einem halben Zentimeter nicht gelten lassen will.

Deutschlands Amateurboxer bestreiten ihren naechsten Laenderkampf am 29. April in Posen gegen Polen.

Nur zwei Meldungen sind gelegentlich der 4. Frauen-Weltspiele in London ausgeschriebene Handball-Turnier eingegangen, Die beiden einzigen Interessenten sind Deutschland und Oesterreich.

Lena's

BAR

fuehrt internationale Kueche.
Man spricht deutsch.
Av. Antonio Maura Tel. 2285

Hugo Mantel, der ehemalige internationale Aussenlaeufer der Frankfurter Eintracht, ist aus Italien zurueckgekehrt, weil er dort keine Spielerlaubnis erhielt. Wie wir hoeren, soll er in Paris dem Professionalclub Red Star Olympique beigetreten sein.

Der Schweizer Schwimmverband wird sich mit drei bis vier Schwimmern an den diesjaehrigen Europameisterschaften in Magdeburg beteiligen.

Die Olympischen Spiele 1936 werden von Italien mit einer 300 Mann starken Mannschaft beschiedt werden, wie der italienische Verband dem deutschen Organisationskomitee mitteilt.

A **POTHEKE TARONGI**
Deutsche Bedienung von 1-3 und 7-10
San Miguel 93-95 Tel. 1235

B **UEROARTIKEL**
Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep
CASA MALONDRA
Jaime II, 78 Tel. 1732

Coca-Cola
Das Erfrischungsgetraenk
Tel. 1516.

D **AMENFRISSEUR GUARDIA**
Dauerwellen System Gallia und Eugene
Plaza de Cort 9-12 Tel. 2119

DEKORATIONS- & SCHRIFTMALER
TAPETENKLEBEN
WALTER DULLIN
C. Bellver II Anfragen 7-8

Damenschneiderei
Mme. VALLÉ
Neuherrichten
14 de Abril 21 TERRENO

E **LEKTR. INSTALLATION**
Casa José Buades
Plaza Rosario, 1 Tel. 2231

G **ARAGE COMERCIO**
Beaufsichtigung- Reinigung- Abschmieren
Deutscher Besitzer
Arch. Luis Salvador 52 Tel. 2388

H **EMDEN UND MASSCHNEIDEREI**
MERCADAL
Calle Brossa 9 - Palma Tel. 1546

H E B A M M E
MARIA HUGUET
Calle San Nicolas 44 Tel. 1768

I **MBISS, TEERAUM, Stadkueche**
ENGLISH-AMERICAN-SHOP
Calle Pelaires 40 Tel. 1423

M **ATRATZEN** Aufarbeiten, Neuanfertgg
Vda. de V. GARCIA
Pelaires 44

Mal & Zeichenunterricht
Simeon Cerdá
Studio Marqués de la Genia 9

O **PTIK und BILDERRAHMEN**
Casa Antigua **LASALLE**
San Nicolás 31

Osterhasen, Ostereler
DEUTSCHE KONDITOREI
Bellver 6 Terreno Tel. 1382

P **HOTOZUBEHOER**
Laboratorium, Kuenstlerfarben
Pl. Santa Eulalia 2

PERFUMERIA FINA
Stets die feinsten Sorten.
San Miguel 123

Reinigung & Aufbewahrung
Pelze **Renard Bleu**
Calle San Felio 7-2.º Tel. 1344

P **RELSWERTER MITTAGSTISCH**
zu Pes. 1.25 & 2.—
CALLE BELLVER, 6 TERRENO

R **ESTAURANT MALLORCA**
Sie speisen gut und preiswert
C. Soledad 18 gegenueber der Posi.

S **SCHUHE n. MASS**
ESPASAS
Olmos 129

T **APICERIA INGLESA**
Anf. v. POLSTERMOEBELN
Santo Christo 4

Montag, den
2. April
um 1.30 Uhr mittag.

Sociedad Hípica de
Mallorca
7 **RENNEN** 7
Totalisator

FUER TOURISTEN
MIT PASS
FREIER EINTRITT
IM HIPPODROM

LOKAL - UND KOLONIENACHRICHTEN

Liedervortrag Ernst Hudemann.

Das Centro de Estudios Alemanes und Intercambio de Barcelona veranstaltet in Verbindung mit der Juventud Ateneista in Palma de Mallorca einen deutschen Musikabend. Ernst Hudemann singt, von Fräulein Gertrud Wehl am Klavier begleitet am Samstag, den 7. April 1934 um 7 Uhr im Saale des Mallorca Junior Clubs, Terreno, 14 de Abril- bei freiem Eintritt aus Werken von Beethoven, Mozart, Liszt, Wolf und Loewe. Ein Besuch des Konzertes können wir allen Deutschen auf das Beste empfehlen.

Deutscher Gottesdienst.

Sonntag, den 8. April 11 Uhr vormittags: Gottesdienst und Konfirmation in der Deutschen Schule, Terreno. Im Anschluss daran Beichte und hl. Abendmahl.

F. Olbricht, Pfarrer

Evangelische Kirchengemeinde, Palma.

Am Ostersonntag morgens 1/2 11 sowie abends um 7 Uhr Gottesdienst mit Predigt in der Iglesia Evangélica, Calle Murillo 44, Santa Catalina, Palma.

Alfredo Capó, Pfarrer

Los Amigos de España.

An einem Ausflug nach Algier Interessierte werden gebeten, sich mit der Leiterin des Klubs, Fräulein Kusterko, in Verbindung zu setzen.

Bankier March wieder in Palma.

Don Juan March Ordinas, Palmas bekanntester Finanzmann und Abgeordneter der Cortes kehrte am Sonntag früh nach einem längeren Aufenthalt in Paris wieder nach Palma zurück. Da sein Kommen ganz geheim gehalten worden war, erwarteten ihn am Schiff nur einige Familienangehörige sowie der Leiter des Bankhauses March. Don Juan March wird, wie wir hören, sich längere Zeit in Mallorca aufhalten.

Douglas Fairbanks, Vater und Sohn in Palma.

Mittwoch früh trafen mit dem Barcelonadampfer die beiden bekannten Filmkünstler Douglas Fairbanks sen. und jun. zu einem kürzeren Aufenthalt auf Mallorca ein. Douglas Fairbanks sen. verliess am Abend wieder Palma, da ihn berufliche Verpflichtungen

nach dem Kontinent riefen, während Fairbanks jun, dessen Film «Katherina die Grosse» mit Elisabeth Bergner die ganze Woche hier in Palma lief, nachmittags sich nach dem Hotel Formentor begab. Er besuchte dort Miss Gertrude Lawrence, um über mit ihr einige zukünftige Filme Rücksprache zu nehmen. Douglas Fairbanks jun. wird Mitte nächster Woche Mallorca wieder verlassen, da er zusammen mit seinem Vater den Boxkampf Schmeling-Paolino am 8. April in Barcelona bewohnen wird.

Ruhiger Verlauf des Generalstreiks in Palma.

Der fuer Mittwoch angekündigte Generalstreik in Palma verlief ruhig, und war bis zum Abend wieder beigelegt, sodass am Donnerstag in allen Betrieben die Arbeit wieder aufgenommen wurde. Zu Unfällen oder Zusammenstößen ist es nicht gekommen.

* * *

Mit der «Ubena» der Deutsch-Afrika-Linie trafen am Donnerstag 22 Personen, meistens Deutsche in Palma ein.

* * *

In Terreno wird in aller Kuerze eine neue deutsche Papier- und Schreibwarenhandlung eröffnet werden.

* * *

1111, gnaedige Frau, ist die Telefonnummer der einzigen Deutschen Waescherei und Reinigungsanstalt am Platze. Ein Anruf genuegt, Ihre Waesche wird prompt abgeholt und wieder angeliefert. «Ideal» arbeitet ohne jegliche aetzende Mittel und bedient Sie rasch und preiswert.

Ausstellung Arthur Segal.

Der bekannte deutsche, hier lebende Maler Arthur Segal stellt vom 31. Maerz bis zum 15. April in «Círculo Mallorquín» Portraits sowie Mallorquiner Landschaftstudien aus.

Calle Bellver 6...

Der Mittagstisch Calle Bellver 6 in Terreno- auf dem Wege zum Castillo Bellver und nächst dem Plaza Gomila — gibt den Besuchern Gelegenheit, einen hundertjaehrigen, grossen Privatgarten kennenzulernen. Unter uralten, hohen Pinien und Palmen sitzen Sie auf der geräumigen und sonnigen Terrasse des echt mallorciner Landhauses, wo auser einer vegetarischen Platte ein Menü von 3 Gängen (2.- Pes. mit Wein) sowie ein Gericht für nur Pes. 1.25 verabreicht wird.

Man wird satt, es schmeckt wie zuhause, und viele bleiben noch nach dem Essen in den behaglichen Liegestühlen, um die Sonne, die Ruhe und die schöne Umgebung auszukosten.

DEUTSCHER DAMEN - UND HERRENFRiseur.

Parfuemerie Wannenbaeder
nur
SALON NORGET
Terreno Tel. 2195 Plaza Gomila

ATWATER-Kent RADIO

Verkauf auch gegen Ratenzahlung!
Fachmaennische Beratung!

Auto Electricidad S. A.

Avda. A. Rosselló, 83-85 Palma de Mallorca

Deutsche Schule (COLEGIO ALEMÁN)

Vor- und Realschule
mit Uebergang
zur
Oberrealschule
(Abitur) Barcelona
oder Madrid.

Auskunft: Colegio Alemán

Terreno C. Villalonga 3.

"LOS PINOS" HOTEL-PENsION

TERRENO 14 de Abril 47

MORISCO Bar-Teeraum

PALMA BORNE 1/3

Wir wuenschen unseren Gaesten, Freunden und Bekannten ein
FROELICHES OSTERN!

WESTER-VIEWEG

"BILLY CHARLY"

Deutscher Mallorcafuehrer.

Die *Galeria Costa* hat soeben in der zweiten Auflage ihren französischen Mallorcafuehrer herausgegeben, welche in aller Kuerze die deutsche und englische Fassung folgen wird. Der Fuehrer ist in jeder Buchhandlung oder bei Costa zum Preise von Pes 7.- erhaeltlich.

Madrid.

Konsulatsabteilung der Deutschen Botschaft

Gewünscht wird die Anschrift der Artistin Babette Brand, geboren am 25. Juli 1907 in Nuernberg, die seit August 1933 in Madrid wohnhaft sein soll.

Gewünscht wird die Anschrift des Teknikers Albert Frieling, der im Februar d.J. von Huelva nach Madrid, wo er bereits in den Jahren 1928-32 wohnhaft war, zurückgekehrt sein soll.

Gewünscht wird die Anschrift der aus dem Memelgebiet stammenden Frau Elsa Matthes geb. Schüttler, die noch Ende Juli 1933 in Madrid wohnhaft gewesen ist.

Gewünscht wird die Anschrift des Malers Franz Wesel, geboren am 28 März 1911 in Ebernburg, der sich noch Mitte Januar d.J. in Madrid aufhielt.

Barcelona.

Deutsches Generalkonsulat für Spanien (Barcelona).

Gewünscht wird zu III,8 c die Anschrift des Kapellmeisters Herrn Fritz Piket, zuletzt Berlin-Steglitz wohnhaft.

Gewünscht wird zu II,25 a die Anschrift von Fräulein Lotte Murmann und Herrn Hans Kraus, beide aus Nürnberg.

Gewünscht wird zu II,25 die Anschrift von Herrn Philipp Müller, von Beruf Bautechniker, zuletzt in Barcelona, Carretera de San Cugat 5, wohnhaft.

Gewünscht wird zu Nr. II,25 die Anschrift von Herrn Kapellmeister Fritz Fuchs, geb. 12.12.1894 in Beuthen, zu Nr. II,25 die Anschrift von Herrn Harry Bauman, von Beruf Musiker, gebürtig aus Berlin.

Zum Kampf Schmeling-Paolino.

Max Schmeling, der deutsche Exweltmeister, stellt sich am 8. April zum zweiten Male Paolino Uzcudún. Wer die beiden Boxer vor etwa drei Jahren gekannt hat, wird wohl nie an eine neue Begegnung mehr gedacht haben. Im Jahre 1930 errang Schmeling den Weltmeistertitel unter Bedingungen, die fuer seine Laufbahn sehr bedeutungsvoll waren. Sein von so vielen Seiten damals angezwei-

felter, und angeblich nicht-titelwürdiger Sieg über Sharkey hat den an Ringerfahrung damals noch sehr jungen Boxer stark beeinflusst. Schmeling trat zur Verteidigung seines Titels in best-trainierter Form an. Dass er in jedem Fall als Sieger ausgegangen waere, war zumindest wahrscheinlich; um so tragischer war der Titelverlust durch Tiefschlag.



Unter allergünstigsten Verhältnissen hat Max in Sitges sein Trainingslager aufgeschlagen, wir hoffen, da für Max viel auf dem Spiel steht, dass er am 8. April sein ganzes Koennen einsetzen wird. Abwechselndem Golf- und Tennisspiel, Laufen und Gymnastik wird bald ein verschärftes Training folgen, und stehen eine ganze Reihe Sparringspartner zum "Opfer" bereit.

Paolino Uzcudún, der baskische Holzfäller, wie er in der ganzen Welt heisst, hatte zur Zeit seines ersten Schmelingtreffens seine Hoechstform eigentlich schon überschritten. Zu jedermanns Verwunderung hat der nicht mehr junge Baske seine Form wiedergefunden. Ein gutes Training und vor allem eine sehr gut gewählte Kampffolge haben Paolino wieder in die oberste Weltklasse geführt. Wer den "Holzfäller" in seinem Kampfe gegen Carnera, wer ihn jetzt im Training beobachtet, wird wissen, dass man einen sehr harten Kampf zu erwarten hat. Der Kampf wird umso härter werden, da von dem Ausgang die Zukunft der beiden Boxer abhängig ist.

Hoffen wir dass die ehrlichen Bemühungen Max Schmeling's zur Wiedererlangung der Meistertkronne belohnt werden.

COLMADO DURAN

PLAZA MAYOR

Spezialverkauf von Whisky & Likoeren

Kaffee Konditorei

ELDORADO

TERRENO 14 DE ABRIL, 60

Deutsches Fruehstueck von 8 bis 10 Uhr

Teestunde von 4 bis 6 Uhr

Unsere Freunde und Bekannte Ein "Frohes Osterfest"

IDEAL

WAESCHT REINIGT FAERBT

NUR

Espartero 9-Santa Catalina

Tel. 1111

Neueröffnung!

DAENISCHE PENSIÓN

"CODAN"

Haus ersten Ranges

Daenische Kueche

fl. heisses und kaltes Wass. r

Baeder gratis

UNTER DAENISCHER LEITUNG: Lauria Christiansen

C. Luis Fabregas 4

TERRENO

Los Amigos de España.

Jeden Dienstag, nachm.

im TROCADERO

Unterhaltung und Tanz

Kleine Anzeigen.

Annahmestellen: Palma: Conquistador, 39-1. Libreria Ordinas San Miguel 83

Verkauf gebrauchter Wagen

zu guenstigen Preisen. Inf. Garage Comercio, Arch. Luis Salvador 32

Haus zu vermieten: 5 Zimmer, Bad,

Kueche vollstaendig moebliert, monatlich Pes. 85. Zu erfragen Hauptmann, Vivero, Calle Quatro 3, vormittags bis 1 Uhr.

Die Herstellung der Klischees erfolgt durch die Firma **FOTOGRAFADOS MALLORCA** Luis Salvador 751-163-Palma de Mallorca-Telef. 2263